

Gymnasium Gumboldt



Erscheint jeden Sonnabend.
Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Post-
anstalten 2 Mark jährlich; für Zubringung
durch Briefträger 60 Pf. extra.

Inserate
werden in der Expedition d. Blattes jederzeit
angenommen. Die durchlaufende Zeile kostet
20 Pf., die Spaltzeile 10 Pf.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths-Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

No. 52.

Neumark, den 24. Dezember.

1885.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes und des Kreis-Ausschusses.

N^o 597. Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen unter No. 7 im § 45 der Deutschen Behrordnung vom 28. September 1875 ersuche ich die Herren Geistlichen ergebenst, gefälligst bis zum **15. Januar 1886** den Vorstehern der Gemeinden oder gleichartigen Verbänden (Gütern) einen Auszug aus dem Geburtsregister des Jahres 1869, enthaltend alle Eintragungen der Geburten von Kindern männlichen Geschlechts innerhalb der Gemeinde oder des gleichen Verbandes, zu übersenden.

Rekrutirungs-
Stammrolle.

Die betreffenden Ortsbehörden werden angewiesen, diese Bekanntmachung zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe **sofort nach Empfang des Kreisblatts** den Herren Geistlichen vorzulegen.

Neumark, den 23. Dezember 1885.

Der Landrath.

N^o 598. Die Herren Standesbeamten werden hierdurch auf Grund der Bestimmung unter No. 7b des § 45 der Deutschen Behrordnung vom 28. September 1875 ersucht, mir bis zum 15. Januar 1885 einen Auszug aus dem Sterberegister des laufenden Jahres, enthaltend die Eintragung von Todesfällen männlicher Personen, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, innerhalb ihres Bezirkes unentgeltlich zu übersenden. Der Auszug ist nach dem untenstehenden Schema aufzustellen.

Die betreffenden Ortsbehörden haben diese Bekanntmachung zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe den Herren Standesbeamten **sofort nach Empfang** vorzulegen.

S c h e m a.

Auszug aus dem Sterberegister des Standesamtes N. N., enthaltend die Todesfälle männlicher Personen im Jahre 1885, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

| Laufende Nr. | Vor- und Zunamen des Verstorbenen. | Geburts-Tag, Monat, Jahr. | Geburtsort. | Konfession. | Sterbe-Tag, Monat, Jahr. | Sterbeort. | Stand und Namen der Eltern. | Bemer- kungen. |
|--------------|------------------------------------|---------------------------|-------------|-------------|--------------------------|------------|-----------------------------|----------------|
|--------------|------------------------------------|---------------------------|-------------|-------------|--------------------------|------------|-----------------------------|----------------|

Neumark, den 23. Dezember 1885.

Der Landrath.

N^o 599. Die Magisträte und Herren Gemeinde-Vorsteher des Kreises werden hiermit an die pünkt- liche Einreichung der Nachweisungen über die wegen Klassensteuer-Rückstände im Monat **Dezember cr.** vorgekommenen Mahnungen und Zwangsvollstreckungen erinnert.

Klassensteuer-
Mahnungen und
Zwangsvoll-
streckungen.

Neumark, den 21. Dezember 1885.

Der Landrath.

Volkszählung. № 600. Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorsteher, welche mit der Einreichung der Zähler-Kontrolllisten F und der Ortsliste G noch im Rückstande sind, werden mit Bezugnahme auf meine Kreisblattsverfügung vom 8. Oktober d. J. (Kreisblatt No. 41) ersucht, die genannten Listen bis zum 29. Dezember d. J. unfehlbar einzureichen, **widrigenfalls die sofortige kostenpflichtige Abholung derselben verfügt werden wird.**

Neumark, den 22. Dezember 1885.

Der Landrath.

Kommunal- u. Steuer-Mahnun- aufmerksam, daß zum 3. Januar k. wiederum die Nachweisungen von den im Monat November cr. zur **gen und Zwangs-** Zwangsvollstreckung überwiesenen Rückständen an direkten Kommunal-, Kreis- und Provinzialsteuern, **vollstreckungen.** sowie Schulsteuern und Schuldgeld bei öffentlichen Volksschulen, oder Vacatanzeigen einzureichen sind. Seitens der Guts-Vorstände dürfen Vacatanzeigen nicht eingereicht werden. Gegen die säumigen Gemeinde-Vorsteher wird mit Ordnungsstrafe vorgegangen werden.

Neumark, den 16. Dezember 1885.

Der Landrath.

Viehseuchen. № 602. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrung gestellt ist ein Pferd des Rätlners Adam Ostrowski zu Abbau Kommen.

Neumark, den 23. Dezember 1885.

Der Landrath.

№ 603. Es stehen unter Observation:

1. Wegen Rozverdachts: die Pferde auf der Besitzung des Kammerherrn von Hindenburg zu Kommen.
2. Wegen Verdachts der Ansteckung: die Pferde des Gutsbesitzers Salzmann zu Kielpin, die Pferde des Gutsbesitzers Rühlner zu Hartowitz.

Neumark, den 23. Dezember 1885.

Der Landrath.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Abhaltung von
Gerichtstagen
in Konforz.

№ 604.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Jahre 1886 die Gerichtstage in Konforz an folgenden Tagen:

| | | |
|-------------|---------------|--------------|
| 21. Januar | 13. Mai | 7. Oktober |
| 18. Februar | 17. Juni | 4. November |
| 11. März | 8. Juli | 16. Dezember |
| 15. April | 16. September | |

im Jacoby'schen Gasthause abgehalten werden.

Soweit es die Zeit erlaubt, werden an diesen Tagen auch Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und Auflassungserklärungen aufgenommen und die Rechtsuchenden vernommen werden.

Neumark, den 1. Dezember 1885.

Königliches Amtsgericht.

Schulfeier des
25jährigen
Reg.-Jubiläums
Sr. Majestät un-
seres Königs.

№ 605.

Bekanntmachung.

Durch die Herren Lokalschulinspektoren ist den Lehrern die Verfügung der Königlichen Regierung zu Marienwerder vom 7. d. Mts. No. II. 1. 9380. N. betreffend eine Schulfeier am 4. Januar 1886 zum Gedächtnisse des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät unsers Kaisers und Königs, bereits bekannt gemacht worden, oder es wird dies doch in den nächsten Tagen geschehen. Die Herren Lehrer meines Inspektionskreises werden auf diese Verfügung hierdurch noch besonders hingewiesen mit dem Auftrage, von derselben eine Abschrift zu den Schulfakten zu nehmen, sie genau zu befolgen und über den Verlauf der Schulfeier eine umfassende Eintragung in die Schulchronik zu machen.

Bischofswerder, den 19. Dezember 1885.

Der Kreis Schulinspektor. Lange.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen).

Kalender für 1886

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

J. Koepke.

Bekanntmachung

der Holzversteigerungstermine für das Königliche Forstrevier **Wilhelmsberg**
pro Quartal Januar—März 1886.

| N a m e n der Schutzbezirke, aus welchen Holz zum Verkauf gestellt wird. | Datum der Termine: | | | Anfangszeit der Termine. | Versammlungsort. |
|---|-----------------------|---------|------|--------------------------------|--|
| | Januar | Februar | März | | |
| Gremenz, Mittelbruch, Zarosle u. Dachsberg | 5 | 17 | — | Vormittags 10 Uhr. | Chm'sches Gasthaus in Czpychen. |
| Goral und Kosochen | 27 | 24 | 24 | do. | Jagodzinski'sches Gasth. in Jablonowo. |
| Kaluga, Tengowik, Mittel- bruch | 13 | — | 3 | do. | Kleist'sches Gasthaus in Schaffarnia. |
| Zarosle, Mittelbruch und Dachsberg | — | 10 | 17 | do. | Moses'sches Gasthaus zu Zbiczno. |

Notiz. Am 5. Januar k. J. werden gegen Einreichung vorschriftsmäßiger Quittungen die sämtlichen Schulholzdeputate überwiesen.

Die Verkaufsbedingungen werden in den Lizitationsterminen selbst bekannt gemacht werden.

Wilhelmsberg, den 18. Dezember 1885.

Der Königl. Oberförster.

Bekanntmachung.

der Holzversteigerungstermine für das Königliche Forstrevier **Lautenburg**
pro Quartal Januar—März 1886.

| N a m e n der Schutzbezirke, aus welchen Holz zum Verkauf gestellt wird. | Datum der Termine: | | | Anfangszeit der Termine. | Versammlungsort. |
|---|-----------------------|---------|----------|--------------------------------|--|
| | Januar | Februar | März | | |
| Neuhoff, Rieneheide, Hein- richsdorf, Klonowo u. Slupp | 21 | 4 25 | 18 | Vormittags 11 Uhr. | Marquardt'scher Gasthof zu Lautenburg. |
| Kielpin und Kosten | 14 28 | 11 | 11 25 | desgl. | Dorfkrug zu Kielpin. |

Die Verkaufsbedingungen werden in den Lizitationsterminen selbst bekannt gemacht werden.

Lautenburg, den 15. Dezember 1885.

Der Königl. Oberförster.

Abonnements auf sämtliche Zeitschriften
pro Quartal Januar-März nimmt
entgegen und liefert dieselben
den hiesigen Abonnenten prompt in's Haus

J. Koepke's Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Es sind in neuerer Zeit wiederholt Fälle zur Kenntniß der unterzeichneten Behörde gelangt, in denen Minderjährige nach dem Tode ihres Vaters Jahre lang ohne Bevormundung verblieben sind. Wir sehen uns deshalb veranlaßt, den Herren Standesbeamten des Bezirks das Circular der Minister der Justiz und des Innern vom 8. September 1874 (Min.-Blatt S. 196) in Erinnerung zu bringen, nach welchem ihnen die Verpflichtung auferlegt ist, Geburts- und Sterbefälle, welche eine Bevormundung nöthig machen, dem zur Einleitung der Vormundschaft zuständigen Gerichte alsbald, nachdem sie Kenntniß von solchen Fällen erlangen, behufs Einleitung der Vormundschaft anzuzeigen.

Gleichzeitig wenden wir uns auch an die Herren Waisenträthe des Bezirks mit der dringenden Bitte, uns von allen Fällen, in denen minderjährige Waisen längere Zeit unbevormundet jezt sind oder später bleiben, sofort unter gleichzeitiger Benennung eines geeigneten Vormundes Mittheilung zu machen. Gen. IV.

Neumark, den 15. Dezember 1885.

Königliches Amtsgericht II.

Koch.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf der hiesigen Gemeindefeldmark soll

am 31. Dezember er., Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meistbietend auf 3 hintereinander folgende Jahre im hiesigen Schulzenamte verpachtet werden. Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Sugainko, den 20. Dezember 1885.

Der Gemeinde-Vorstand.

Klimek.

Einladung zum Abonnement
auf die

Danziger Allgemeine Zeitung

(Hauptorgan der Konservativen Westpreußens).

37. Jahrgang.

Die Danziger Allgemeine Zeitung erscheint täglich, Sonn- und Feiertage ausgenommen, als Abendblatt und wird mit den Nachmittagszügen und Posten versandt; sie bringt somit die neuesten politischen Nachrichten und Telegramme vom Tage der Ausgabe. Die Danziger Allgemeine Zeitung wendet in erster Linie den heute in unser öffentliches Leben so tief einschneidenden volkswirtschaftlichen und socialen Fragen ihre besondere Aufmerksamkeit zu. Die zahlreiche Verbreitung, welche sie bereits in Westpreußen, wie auch in den angrenzenden Provinzen, ganz besonders aber in der Stadt Danzig selbst und im Landkreise gefunden hat, sowie die stetige Zunahme ihres Leserkreises legen ein beredtes Zeugniß ab für die Beliebtheit, welche sich dieselbe in allen Kreisen zu erringen wußte. Ihr täglicher Inhalt ist ein überaus reichhaltiger: Originalleitartikel, Originaldepeschen, politische Rundschau, eingehende Parlaments-Berichte, Berliner Börsen-Depeschen, Berliner Viehmarkt, Fonds- und Produkten-Börse aller Haupt-Handelsplätze, telegraphische Witterungs-Berichte, reichhaltiger lokaler und provinzieller Theil, Gerichts-Verhandlungen, Vermischtes und ein gediegenes Feuilleton mit Beiträgen unserer beliebtesten Schriftsteller.

Außerdem werden während der Ziehung der Königl. Preuß. Klassenlotterie die täglichen Gewinnlisten dem Blatte beigelegt.

Trotz der Reichhaltigkeit des Blattes beträgt der Abonnementspreis für die Danziger Allgemeine Zeitung pro Quartal in Danzig nur 1 Mk. 75 Pf., durch die Post bezogen 2 Mk., ins Haus gebracht 2 Mk. 40 Pf. Inserate werden pro fünfgepaltene Petitzeile mit 20 Pf. berechnet.

Die Expedition

Danzig, Frauengasse Nr. 37.

Kinderheilstätten-Lotterie. Ziehung 20. Jan. 1886.

Hospiz Zoppot.

Gew. i. W. 4000, 1000, 500, 200, 100, 50, 10 u. 5 Mk.

Loose a 1 Mark (11 für 10 Mark)

zu haben bei allen durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie in Neumark bei
J. Koepke.

Nachstehend verzeichnete 6 Beiblätter:

- 1) „Von Nah und Fern“, ein illustriertes Familienblatt ersten Ranges (16 Druckseiten stark; — wöchentlich).
- 2) „Neueste Moden“, illustrierte Modenzeitschrift mit Schnittmuster-Beilagen, monatlich.
- 3) „Produkten- und Waarenmarkt-Bericht“, betr. Baumwolle, Wolle, Getreide, Leder, Colonial- und Fettwaaren etc. — wöchentlich.
- 4) „Verloosungsblatt“, betreffend Staatspapiere, Prioritäten, Anlehens-Loose etc., wöchentlich.
- 5) „Zeitung für Landwirthschaft und Gartenbau“, 2 mal monatlich.
- 6) „Hausfrauen-Zeitung“, 2 mal monatlich.

erhalten die Abonnenten der in Berlin erscheinenden

„Neueste Nachrichten“.

Letztere Zeitung zählt nach erst fünfjährigem Bestehen bereits zu den gelesensten Tagesblättern des deutschen Reichs. Sie verdankt diese stets wachsende Ausbreitung und Beliebtheit vor allem ihrer

vollkommen unparteiischen Haltung.

Die Neueste Nachrichten enthalten bei täglichem Erscheinen (außer Montags): Ausführliche unparteiische politische Mittheilungen, ferner Wiedergabe interessanter Meinungs-Äußerungen aus der Presse aller Parteien. — Nachrichten über Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft; Gerichtshalle; lokale Nachrichten. — Spannende Romane. — Sorgfältige Börsen- und Handels-Nachrichten. — Vollständiges Berliner Coursblatt. — Lotterielisten. — Amtliche Nachrichten.

Abonnements der „Neueste Nachrichten“ inclusive obiger 6 Beiblätter pro Quartal nur 3,50 Mk. nehmen alle deutsche und österr. Postanstalten entgegen.

Im Feuilleton der „N. N.“ beginnt im Dezember ein neuer ungemein spannender Roman eines unserer namhaftesten Autoren; den neu hinzutretenden Abonnenten wird der bis zu ihrem Eintritte bereits publicirte Theil der Erzählung gratis und franco nachgeliefert.

☛ Inserate haben bei der großen Verbreitung des Blattes die denkbar günstigste Wirkung.

Probenummern gratis und franco. — Billigste Berliner Tages-Zeitung (Mk. 3,50)

Ein intelligenter, zuverlässiger

Kutscher

(Deutscher bevorzugt)

findet in
(Mühle Zielfau) bei Löbau Wpr.
sofort dauernde Anstellung.

Vom 1. Januar 1886 habe ich eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern — eventl. auch einzelne möblirte Zimmer und auf Wunsch Pension —, zu vermieten.

David Hennig,
Neumark.

Kölner Dombau-Geld-Lotterie.

Hauptgewinne:

Mark 90000 und 75000

| | |
|------------|-------------------|
| 2 a 30000, | 2 a 15000, |
| 4 a 6000, | 10 a 3000, |
| 24 a 1500, | 100 a 600, |
| 200 a 300, | 400 a 150, |
| 2000 a 60, | 1000 a 30, |
| 1000 a 15, | Mark baares Geld. |

☛ Ziehung 25. — 26. Februar 1886. ☛

☛ Marienburger 19. — 21. April 1886 ☛

1/2 Original-Loose a 3,25 Mark,

1/2 Antheil-Loose a 1,80 „

☛ auf je 10 Loose 1 Freiloose ☛
empfiehlt und versendet

Rob. Th. Schröder,
Stettin.

Für Porto und Liste 20 Pf.
Agenten werden gesucht.

Marienburger Geld-Lotterie.

Profit Neujahr!

Neujahrskarten in reichhaltigster Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
J. Koepke's Buchhandlung.

„Neue Westpreussische Mittheilungen“

nebst der Gratis-Beilage:

Original-Unterhaltungs-Blatt

erscheinen in Marienwerder täglich zum Preise von 1 Mark 80 Pf. vierteljährlich.

Gute und billigste Provinzial-Zeitung.

Erfolgreichstes Insertions-Organ.

Insertionspreis: die 4gespaltene Zeile 12 Pf., ausserhalb der Provinz Westpreussen 15 Pf.

Unentbehrlich für alle Geschäftstreibende ist das im Verlage von **H. Siebau** in Berlin erschienene Werk:

Der Rechtsanwalt im Hause.

Ein Hand- und Hilfsbuch

für **Gewerbetreibende, Kaufleute, Beamte, Landwirthe, Haus- und Grundbesitzer etc.**

Mit **zahlreichen Formularen**

zur selbstständigen Anfertigung aller möglichen Eingaben, Klagen, Gesuche, Verträge, sowie mit Anleitungen zur selbstständigen Führung von Klagen jeder Art nach der Reichs-Civil-Prozess-Ordnung.

Herausgegeben von **W. Kaiser**, Rgl. Preuß. Gerichts-Assessor.

Vierte, auf's Neue vermehrte und verbesserte Auflage.

Inhalts-Übersicht im Auszuge.

Einleitung. Allgemeines über das Verhalten im Rechts- und Gerichtverkehr.

Erste Abtheilung. Das Reichs-Civil-Prozess-Recht. Gerichtsverfassung, Verfahren nach der Reichs-Civil-Prozess-Ordnung; Mahnverfahren; Zwangsvollstreckung; Kostentabellen u. s. w. mit zahlreichen Formularen zu Anträgen.

Zweite Abtheilung. Von den Verträgen. Vertragsfähigkeit; Form der Verträge: Mieths- und Pachtvertrag; Kaufvertrag; Darlehnsverträge — Cession; Verträge über Handlungen; Bürgschaft; Pfand; Stempelpflichtigkeit der Verträge — mit zahlreichen Formularen zu Klagen.

Dritte Abtheilung. Von dem Recht des weiteren Verkehrs. Wechselrecht; Handelsrecht mit Klageformularen; Genossenschaftsgesetz; Konkursordnung; Grundbuchordnung mit Formularen; Gewerbeordnung; Patentgesetz; Marken- und Musterschutzgesetz; Arbeiter-Unfall-Versicherungsgesetz; Krankenkassen-Gesetz.

Vierte Abtheilung. Das Familien- und Erbrecht und damit verwandte Rechtsgebiete. Von der Ehe; Reichs-Civil-Ehe-Gesetz — Ehescheidung; Schwängerungs- und Alimenterklagen; Erbrecht; Testamente und deren Form; Vormundschaftsordnung; Gefindeordnung u. s. w.

Fünfte Abtheilung. Einiges über das Strafrecht und das Verfahren in Injurienprozessen. Strafgesetzbuch; Strafbestimmungen aus Reichsgesetzen; Strafprozessverfahren; Privatklagen vor dem Schöffengericht u. s. w.

Preis elegant und dauerhaft gebunden 12 Mk.

Zu beziehen durch **J. Koepke's Buchhandlung** in Neumark.

Das „Deutsche Tageblatt“

ist eine der gelesensten, reichhaltigsten und bestunterrichteten Berliner Zeitungen. Trotz seines Umfangs, und trotzdem am Sonntag noch eine — nach Auswärts schon am Tage zuvor zur Versendung gelangende — Extrabeilage, „Die Damenwelt“, gegeben wird, kostet das

„Deutsche Tageblatt“

nur 5 Mark (Bestellgeld 40 Pf.) vierteljährlich.

Das

„Deutsche Tageblatt“

vertritt vor Allem den deutsch-nationalen und monarchischen Standpunkt. Alsdann aber kämpft es energisch und im Sinn der vom Fürsten Bismarck ergriffenen Initiative für eine selbstverständlich möglichst schonende Weiterführung der Politik der Kaiserlichen Votschaft vom November 1881 auf wirtschaftlichem und socialem Gebiete. Den Parteinteressen, die sich überleben haben, stellt es die praktischen Interessen des wirklichen Lebens entgegen und nimmt in nachdrücklichster Weise den Standpunkt der Erhaltung eines eben so kräftigen Wehrs, wie der nicht zuletzt im Interesse des Vaterlandes leistungsfähig bleiben müßenden „produktiven“ Berufsstände der Landwirtschaft, des Gewerbes und der Industrie wahr. Der Vertretung einer rationellen und auch vom nationalen Standpunkte aus reellen Förderung der Interessen des Handels ist ein besonderer Theil des „Deutschen Tageblattes“ gewidmet. Dem Berliner Leben und den im ganzen Reiche und außerhalb desselben einer immer gesteigerten Theilnahme begegnenden Vorgängen in der Reichshauptstadt wendet das „Deutsche Tageblatt“ seine besondere Aufmerksamkeit zu. Sein Feuilleton ist so reichhaltig wie das kaum einer anderen Zeitung. Auch im neuen Quartal wird das

„Deutsche Tageblatt“

wieder Romane und Novellen aus berühmten Federn bringen. — Inserate finden bei dem weiten Leserkreise des „Deutschen Tageblattes“ die wirksamste Verbreitung.

Bestellungen nimmt die nächste Kaiserliche Postanstalt entgegen.

Wochenschrift f. Politik, Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.

Die beste Zeitung für Leute, die nicht Zeit haben, viele Zeitungen zu lesen, ist

DAS ECHO.

In jeder Nummer bringt das Echo Auszüge aus mehr denn 1000 Zeitungen u. Zeitschriften aller Kulturvölker und Sprachen. Es bietet dadurch jedem Gebildeten eine unentbehrliche hochinteress. Lektüre.

Preis vierteljährlich 2 M. 50 Pf. oder 2,1,63 = Fr. 3,35.

Durch alle Buchhandlungen u. Postämter zu beziehen.

• Vierteljährlich 2 M. 50 Pf. •

Urteile:

Nordd.

Allg. Ztg.:

Das reichh.

Programm,

welches sich das Blatt gestellt hat, ist in ansprechend. Weise durchgeführt.

Wiener Fremdenblatt:

Der letzte uns vorliegende Band dieses eigenart. Wochenblattes beweist, mit welcher Rührigkeit es neuerdings redigirt wird.

Rheinischer Kurier: Verdient die Beachtung des gebildeten Publikums in hohem Grade.

Probenummern

gratis und franko.

• Vierteljährlich 2 M. 50 Pf. •

Verlag von J. H. SCHORER in Berlin SW., Dessauerstr. 12.



Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Professor Dr. Lieber's

Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders derer, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

• Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 Fl. Mk. 5.—, ganze Fl. Mk. 9.—, gegen Einsendung oder Nachnahme. —

Haupt-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:

Katis-Apotheke, Marienburg Westpr.

Apotheke zum schwarzen Adler, Elbing.

Otto Mahlke, Drogenhandlung, Sackheimerstrasse 44/45

Königsberg i. Pr.

E. Müller, Apotheker, Braunsberg Ostpr.

Fritz Kyser, Graudenz.

Alex. Petri, Inowraclaw.

Otto Alberts, Gr. Frankfurterstr., Berlin.

Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. Depot in NEUMARK bei Apotheker **Max Rother.**

Gratulationskarten empfiehlt J. Koepke.

Was will das werden?

Neuester großer Roman von **Friedrich Spielhagen**

sowie

Die Andernere

Roman von **W. Heimbürg.**

erscheinen vom 1. Januar ab in der Gartenlaube (vierteljährlich) Mk. 1,60.)

Zur Feier
des
fünfundzwanzigjährig. Regierungs-Jubiläums
Sr. Majestät des Kaisers und Königs

findet am
3. Januar, Nachmittags 2 Uhr,
ein Festessen

in **Goldstandt's Hôtel** hierselbst statt.

Couvert 3 Mark.

Anmeldungen zu demselben sind bis zum 31. Dezember an den
Hotelbesitzer Herrn Goldstandt zu richten.

Löbau Westpr., den 24. Dezember 1885.

Das Comité

Abramowski-Körperhoff. Goebel, Seminardirektor.
Hache, Gymnasialrektor. Keller-Wulka. Kilbach-Rafowitz.
Kurczynski, Amtsgerichtsrath. Obuch, Justizrath.
Schmidt-Bischwalde. Zimmer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 28. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,
werde ich in Radomno vor dem Hause des Gastwirths Wardetzki

diverse Möbel, Cigarren,

Spirituoson u. s. w.

an demselben Tage Nachmittags 3 Uhr vor der Wohnung des
Lehrers a. D. Rogosch in Abbau Radomno

diverse Möbel

öffentlich meistbietend versteigern.

Neumark, den 22. Dezember 1885.

Hohse, Gerichtsvollzieher.

Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathsamtes Kreises Löbau zu Neumark.
Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 52.

Neumark, den 24. Dezember.

1885.

Nichtamtlicher Theil.

In der hiesigen evangelischen Kirche findet Gottesdienst statt:

Donnerstag, den 24. d. Mts., Abends 5 Uhr,

Freitag, den 25. d. Mts., Vormittags,

Sonnabend, den 26. d. Mts., Vormittags (polnisch),
do. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Sonntag, den 27. d. Mts., Vormittags,

Donnerstag, den 31. d. Mts., Abends 6 Uhr.

— Die musikalische Abendunterhaltung, welche der hiesige Männer-Gesangverein vergangenen Sonntag für wohlthätige Zwecke veranstaltete, war recht besucht und darf auch als eine durchaus gelungene bezeichnet werden. Die „romantisch-komische Operette“ zeigte sich als glücklich gewählt und hatte durch die exacte gesangliche Ausführung sowie durch die szenische Darstellung durchaus befriedigte Lacher auf ihrer Seite. Auch die einzelnen Lieder ernsten und heiteren Inhalts klangen gut und zeigten durch ihren fein durchgearbeiteten Vortrag eine anerkennenswerthe Schulung. — Durch die ansprechenden Vorträge des hiesigen Streichquartetts endlich wurde dem Ohre eine passende Abwechslung geboten. — Demgemäß wünschen wir dem Männer-Gesangverein Glück für seine schöne Leistung und hoffen, daß das fröhliche Streben, welches ihn belebt, auch fernerhin „Deutschem Wort und Sang“ Ehre schaffen möge.

— Die Generalversammlung des Krieger-Vereins findet am 3. Januar statt. Eine öffentliche Feier zu Ehren des Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs wird der Verein am 17. Januar veranstalten.

(Der Wahrheit gemäß.) Wollstein. Cw. Wohlgeboren! Bezeuge hierdurch gern und der Wahrheit gemäß, daß die von Ihnen seit Jahren bezogenen Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen bei mir den besten Erfolg hervorgerufen. Namentlich haben dieselben auf meinen schwachen Magen, welcher mir oft den Dienst versagte, einen so wohlthätigen Eindruck ausgeübt, daß ich wie neu geboren bin und fast ohne Ihre Pillen nicht mehr sein kann. Auch auf mein recht schmerzhaftes Hämorrhoidalleiden, welches mich seit Jahren quält, und auch bei einigen derart leidenden Bekannten haben Ihre Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel Mk. 1 in den Apotheken) die beste Wirkung hervorgerufen, so daß ich die Schweizerpillen jedem Leidenden auf's Wärmste empfehlen kann. Indem ich die Gelegenheit wahrnehme, Ihnen hierdurch meinen besten Dank auszudrücken, zeichne hochachtend und ergebenst S. Neubelt, Mineralwasser-Fabrikant. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors
Dr. Harless, Königl. Geheimer Hofrath
in Bonn, gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter
allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

**Gegen Husten und Heiserkeit
gibt es nichts Besseres.**

Vorräthig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in
den meisten guten Colonialwaaren-, Drogen-Ge-
schäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch
Dépôtschilder kenntlich.

1 G b e r,

große Yorkshire-Rasse, 5 Monate alt,
ist zu verkaufen in Frödenau per Randnik.

A. Schmid.

Beste

W ü r f e l = K o h l e n

zu Heizzwecken, jedes Quantum frei in's Haus,
zu billigen Preisen empfiehlt

Georg Schilka, Weissenburg.

Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Aufgabe dieser Artikel
zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Reitsättel, Czabraken in Filz und
Kirsay, Baumzunge, vernickelte Kan-
darrren, Trensen u. Sporen in allen
Facons, Fahr- und Reitpeitschen

in größter Auswahl empfiehlt

Georg Schilka,

Weissenburg Wpr.

Die Buchdruckerei

empfiehlt sich

zur geschmackvollen Herstellung von Druckarbeiten jeder Art
zu billigen Preisen.

Journal-
lesezirkel

Leihbi-
bliothek.

Die Buchbinderei

empfiehlt sich

zum Einbinden von Büchern in geschmackvollen und dauerhaften Einbänden.

Klassiker
Bilderbücher
Jugendchriften
Gedichtsammlungen
Brieftaschen, Cigarren-
und Cigarettentaschen
Portemonnaies, Visiten-
kartentaschen, Scatbloes
Photographie-, Poesie-, Brief-
marken- und Oblaten-Albums
Damen - Necessaires
Noten- und Schreibmappen
Schreibunterlagen
Rauchservice, Cigarren- und Kartenkasten
Schreibzeuge, Uchhalter, Photographierahmen



J. KOEPKE in NEUMARK WESTPR.

Postkartenständer, Feuerzeuge

Reisszeuge, Federkasten, Tusch-
kasten und Penale

Tintenfassern und Federwischer

Schultaschen, Cornister, Bücherträger
und Plaidriemen

Luxus-Briefpapier

Notizbücher, Cartonnagen

Schmuckkästchen

Spiele und Beschäftigungs-
mittel aller Art

Laubsäge- und
Werkzeugkasten

etc. etc.



liefert nicht vorräthige Bücher und Musikalien auf Bestellung in kürzester Frist zu
Original-Verlegerpreisen ohne Portoberechnung.

Die Buchhandlung

Expedition
des
Löbauer
Kreisblatts.

Inserate

werden für alle anderen Zeitungen entgegen genommen und
nur die Originalpreise berechnet.

Lager
von
Formularen
aller Art.

Tanz-Unterricht.

Den hochgeehrten Herrschaften Neumark's und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich **Montag, den 4. Januar, Abends 8 Uhr**, im Saale des Herrn Landshut einen **Curfus für Tanz- und Anstandslehre** eröffnen werde. Gesl. Anmeldungen bitte ich in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Hochachtungsvoll

z. Z. Strassburg Wpr. **E. Stiller,**
Tanz- und Anstandslehrer.

Payne's

Illustr. Familien-Kalender für 1886

ist erschienen und durch jede Buchhandlung und jeden besseren Colporteur zu beziehen. Der Kalender ist diesmal besonders reich ausgestattet. Gemüthvolle Erzählungen, prächtige Humoresken, meist mit Illustrationen versehen, sowie zahlreiche Anekdoten und belehrende Artikel gestalten den Kalender zu einer billigen Lektüre ersten Ranges. Jeder Käufer erhält außer einem prachtvollen Velldruckbild:

„Muttermilch“

Drei Beilagen:

a) Wand-Kalender, b) Portemonnaie-Kalender, c) Portefeuille-Kalender, welche in ihrer reizend geschmackvollen und praktischen Ausführung für Jederman unentbehrlich sind. Ferner enthält jeder Kalender ein

Panorama des Rheins

in roth, blau und schwarz gedruckt, mit 44 Illustrationen. 1 Meter 55 Centimeter lang, 24 Centimeter breit.

Preis des Kalenders mit obigen **Drei Beilagen** sowie Velldruckbild und Rhein-Panorama **Nur 50 Pfennig!**

NB. Da unter ähnlichem Titel verschiedene untergeordnete Kalender erscheinen, so verlange man ausdrücklich Payne's Illustrirten Familien-Kalender und sehe darauf, daß man alle Beilagen erhält, da dieselben oft von gewissenlosen Colporteurs dem Käufer vorenthalten und dann separat verkauft werden.

Verlag des Illustr. Familien-Kalenders A. H. Payne, Neudnitz-Leipzig.
Zu beziehen durch **J. Koepke** in Neumark.

Suche eine möblirte Stube v. 27. d. Mts. ab. Off. erbitte an J. Köpke.
E. Stiller, Tanz- u. Anstandslehrer,
z. Z. Strassburg.

Im Verlage von H. Fiebau in Berlin erschien und ist durch J. Koepke zu beziehen:

Der Geschäfts-Secretär.

Ein Handbuch

für Gewerbetreibende aller Stände, enthaltend eine leicht faßliche Anweisung zum Selbststudium der einfachen und doppelten Buchführung für Handel und Gewerbe, nebst einer ausführlichen Darstellung des Wechselrechts und einem ausführlichen Geschäfts-Briefsteller mit zahlreichen Formularen zu allen im Geschäfts-Verkehr vorkommenden schriftlichen Aufträgen.

Von

G. H. Wilhelm.

Preis elegant gebunden **Mk. 4,50.**

Professor Dr. Lallemand's magenstärkender

Blutreinigungsthee.



Wirkliches Mittel zur raschen dauernden Heilung aller Krankheiten, als: Flechten, Hautausschläge, Scropheln, Drüsen, Hautpusteln, Finnen, Epilepsie etc. etc.

Speziell erprobtes Heilmittel für alle solche Krankheiten, die in Folge unreiner Säfte und verdorbenem Blute im menschlichen Organismus entstanden sind. — Der magenstärkende **Blutreinigungsthee** kann von den schwächsten Personen genommen werden, kräftigt den Magen sowie den Gesamt-Organismus, verhindert Schwäche-Zustände, ist durchaus frei von allen gesundheits-schädlichen Substanzen und wurde von bedeutenden Autoritäten unterjucht und begutachtet. Nur acht mit obiger Schutzmarke. Preis

pr. Pack. N. 1. — (auch in Briefmarken).

• Zu haben in den meisten Apotheken.

Haupt-Depôt: **W. Eckenberg, Hannover.**

L. Radomski, Apotheker, Gurno.

E. Piontkowski, Apotheker, Osterode.

Schwanenapotheke, Mewe.

R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.

Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.

F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25, Danzig.

Seit 1876: 23 Centralgesch. u. über 600 Fil. in Deutschl.

Oswald Nier's

• (Hauptgeschäft: BERLIN, Wallstr. 25)

wohlbekannt
gesunde,
chemisch unter-
suchte, reine,
unverfälschte
Naturweine



[N° 54.]

Ausf. Preis-Courant gratis u. franco.

• Filiale in:

in Dt. Gylau bei Herrn F. Henne.
in Strassburg bei Herrn C. F. Langer.
in Coblenz bei Herrn Benndick.

Preise bei m. Pilsener pro 1/2 Lit. 5 resp. 10 Pf. höher.

➔ Preuß. Lotterie = Loose ➔

zur Hauptziehung 173. Lotterie (Ziehung vom 22. Januar bis 6. Februar 1886, Hauptgewinn: 450,000 Mark baar), versendet gegen Baar: Originale: $\frac{1}{2}$ à 360, $\frac{1}{4}$ à 150, $\frac{1}{8}$ à 72 Mark; ferner kleinere Antheile an in meinem Besitz befindlichen Originallosen: $\frac{1}{16}$ à 30, $\frac{1}{32}$ à 15, $\frac{1}{64}$ à 7,50 Mark, sowie Original-Loose à 1 Mark (11 $\frac{1}{2}$ Loose für 10 Mark) zur Kinderheilstätten-Silber-Lotterie (Ziehung am 20. Januar 1886).

Carl Hahn in Berlin S.W., Neuenburger Straße 25 (gegründet 1886).

Soeben beginnt zu erscheinen

in 256 wöchentlichen Lieferungen à 50 Pf.:

MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON

VIERTE AUFLAGE.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.

Achtzig Aquarelltafeln.
3000 Abbildungen im Text.

Krieger- Verein Neumark.

General-Versammlung
am Sonntag, den 3. Januar 1886, Nachmittags 4 Uhr,
im Vereinslokale.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über das Vereinsjahr 1885.
 2. Rechnungslegung.
 3. Vorstandswahl.
 4. Verschiedenes.
- Es werden die Zusätze der §§. 17c. und 21 nochmals in Erinnerung gebracht:
„Wer ein Jahr hindurch seine Beiträge nicht zahlt, wird aus der Mitgliederliste gestrichen.“
„Der Anspruch auf eine Unterstützung oder auf das Sterbegeld geht den Mitgliedern verloren, welche 3 Monate lang ihre Beiträge nicht gezahlt haben.“

Der Vorstand.

Conto-Bücher

in verschiedenen Stärken und
Miniaturen empfiehlt
J. Koepke's Buchhandlung.

Mariazeller

Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden. Preis eines *Fläschchens* sammt Gebrauchs-Anweisung **70 Pfennig**. Niederlagen in allen grösseren Apotheken. Centralversand durch Apotheker:

**Carl Brady, Kremier,
Oesterreich, Mähren,**

Echt zu haben im Hauptdepot in Posen Radlauer's Rothe Apotheke en gros & en detail — im Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.

Der Keim des Todes

wird in manches junge, frisch aufstrebende Leben durch jugendliche Verirrungen gelegt. Die Herstellung der Gesundheit ist in diesen Fällen schwer, oft unmöglich. Eine Kurmethode, die sich schon oft glänzend bewährt hat, wird in der Schrift:

„Das goldene Buch für Männer“

als Manuscript für Patienten gedruckt, empfohlen u. ist von uns gegen Zahlung von 1 Mk. (Briefmarken) zu beziehen. Deutsche Gesundheits-Compagnie, Berlin SW., Lindenstraße 12. •

Spielfarten (Stralsunder) empfiehlt
J. Koepke.